



Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Es informiert Sie

Zimmer

Telefon

E-Mail

Bildung-Jugend@dresden.de

Datum

12.06.2019

Einwohneranfrage Nr. EWA0124/19 – „Personalmangel in Kitas“

Ihre o. g. Einwohneranfrage beantworte ich wie folgt:

„1. Welche Maßnahmen ergreift der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtung der Stadt Dresden, um die massive Personalfuktuation und damit einhergehenden Personalmangel in den Einrichtungen zu begrenzen/zu beheben?“

Die Personalfuktuation des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen liegt im pädagogischen Bereich aktuell bei rund 6,5 Prozent. Sie liegt damit im deutschlandweiten Durchschnitt des Gesundheits- und Sozialwesens und ist vor allem Ausdruck der exzellenten Arbeitsmarktsituation für examinierte Fachkräfte. Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen möchte die Situation gleichwohl nicht als gegeben annehmen und hat deshalb zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um seine Mitarbeiterbindung zu erhöhen:

- bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch eine Vielzahl von Arbeitszeitmodellen und dem Rotationsprinzip bei der Dienstplanerstellung,
- kontinuierliche Entwicklung fachlicher Standards für den pädagogischen Alltag,
- Stärkung der pädagogische Fachberatung und Begleitung der Einrichtungen,
- Ausarbeitung innovativer pädagogischer Einrichtungskonzepte,

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE58 8505 0300 3159 0000 00
BIC: OSDDDE81XXX

Postbank
IBAN: DE 77 8601 0090 0001 0359 03
BIC: PBNKDEFF

Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 20 00
Telefax (03 51) 4 88 20 05

Sie erreichen uns über die Haltestellen:
Prager Str. und Pirnaischer Platz
Öffnungszeiten:
Mo-Do 9 - 18 Uhr
Fr 9 - 15 Uhr

Deutsche Bank
IBAN: DE 81 8707 0000 0527 7777 00
BIC: DEUTDE8CXXX

Commerzbank
IBAN: DE 76 8504 0000 0112 0740 00
BIC: COBADEFFXXX

E-Mails:
oberbuergemeister@dresden.de
stadtverwaltung@dresden.de-mail.de
www.dresden.de

Für Menschen mit Behinderung:
Parkplatz, Aufzug, WC

- Etablierung eines Gesundheitsmanagements für den gesamten Eigenbetrieb und
- Ausweitung des bereits breiten Fort- und Weiterbildungsangebotes

„1.1. Warum werden diese Maßnahmen in der Einrichtung Kita Bühlauer Weltentdecker (Bautzener Landstr. 92) nicht angewandt bzw. warum wirken sie Ihrer Meinung nach nicht?“

In der Kita Bühlauer Weltentdecker ist es dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen leider nicht durchgängig gelungen, eine konstante Personalbesetzung zu erreichen. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Als Folge dessen kam es zu einem hohen Krankenstand und einem überdurchschnittlich oft geäußerten Wunsch nach Umsetzung. Zur Lösung der Situation ist die Personalführung/Fachberatung nunmehr in alle Prozesse involviert und begleitet das Team intensiv. Drei offene Stellen konnten mittlerweile neu besetzt werden. Ab dem neuen Schuljahr wird sich die Personalsituation durch die Einstellung weiterer Erzieherinnen und Erzieher entspannen. Damit sind dann alle offenen Stellen in der Kita Bühlauer Weltentdecker wieder besetzt.

„1.2. Welche Möglichkeiten haben Eltern den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen/Stadt Dresden wirksam und kurzfristig auf Missstände (z.B. kaum Personal für viele Kinder) hinzuweisen und wie wird sichergestellt, dass diese kurzfristig behoben werden?“

Erste Ansprechpartner sind stets die pädagogischen Fachkräfte und die Leitungen der Einrichtungen. Sollten sich Probleme nicht vor Ort lösen lassen, können Eltern auch die Personalführung/Fachberatung im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen als vorgesetzte Stelle ansprechen.

„1.3. Setzt sich die Stadt Dresden für eine Verbesserung des Personalschlüssels ein den Kitas ein und wenn ja, wie?“

Der Personalschlüssel als solcher ist gesetzlich vorgegeben. Darüber hinaus verbessert die Landeshauptstadt Dresden mit verschiedenen Förderprogrammen und Initiativen die Personalausstattung in Dresdner Kindertageseinrichtungen. So hat die Stadt einen Personalpool errichtet, der eine Vertretung von Erzieherinnen und Erziehern bei kurzfristigen Ausfällen durch Krankheit in städtischen Kitas ermöglicht.

Darüber hinaus hat die Stadt Dresden die personelle Ausstattung mit dem städtischen Förderprogramm „Aufwachsen in sozialer Verantwortung“ in insgesamt 27 kommunalen Kitas und Kitas in freier Trägerschaft verbessert. Mit dem Beginn des Schuljahres 2019/20 wird im Rahmen der sogenannten „Bildungsstrategie“ in weiteren 13 Kindertagesstätten eine Verdopplung des Soll-Personalschlüssels während der Betreuungskernzeiten umgesetzt. Durch die Teilnahme am Förderprogramm „KINDER STÄRKEN“ können mit Finanzmitteln aus dem Europäischen Sozialfond und vom Freistaat Sachsen in weiteren 38 städtischen Kitas zusätzliche pädagogische Fachkräfte eingestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dirk Hilbert